

# HIGH LIGHT



Editorial	2
GRUNWALD Service: VPN-Box / Produkt-Typenstreichung	3
Eine arabische Spezialität erobert den Markt	4 - 5
Nur 3 Minuten - der schnelle Produktwechsel mit MOBIFILL	6
GRUNWALD Sponsoring: e2rad - Mobilität erleben	7
GRUNWALD Messen-Vorschau	8



## EDITORIAL



Ein wenig länger hat die Fertigstellung unseres jüngsten Neubaus nun doch gedauert. Aber, es soll ja auch alles richtig gut werden, was wir bauen – sowohl Maschinen, als auch Gebäude! Es ist uns sehr wichtig, dass während der Bauzeit regulär und ohne durch Baumaßnahmen verursachte Störungen gearbeitet werden kann. Die hierfür notwendigen Maßnahmen gewährleisten, dass die Produktionszeiten eingehalten werden und Ihre Maschinen weiterhin pünktlich zur Auslieferung kommen.

Im Laufe des Sommers sind die einzelnen Abteilungen – Schaltanlagenbau, Programmierung, Aftersales Service und das Großteilager – in den 1.400 Quadratmeter großen „Grunwald-Tower“ eingezogen. Zwischen dem dreigeschossigen Neubau und den Montagehallen entstand eine überdachte Ladezone für den Versand der Maschinen. Es ist ein großzügiger Versandbereich, der vor allem die Verladung großer Längsläuferanlagen erleichtert.

Der Name unseres jüngsten Gebäudes – der „Grunwald-Tower“ – ist Programm, denn wenn es an Fläche mangelt, geht's logischerweise in die Höhe. Ja, Grunwald strebt in jeder Hinsicht weiterhin nach oben!

Auch wenn am „Grunwald-Tower“ quasi noch die Wandfarbe trocknet, so denken wir schon heute an die Zukunft und damit an den zweiten Bauabschnitt. Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Wenn der Platz in unseren Montagehallen jetzt erneut knapp werden sollte, können wir jederzeit mit dem Bau der vierten Montagehalle beginnen. Dann wird der „Grunwald-Tower“ um eine neun Meter hohe Montagehalle und einem darüberliegenden Großteilager erweitert. Diese neue Montagehalle wird uns noch mehr Flexibilität in der Fertigung doppelstöckiger Anlagen geben. Letztendlich gewinnen wir mit diesem Gebäude 3.500 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche.

Wir werden unser „Hochbauunternehmen“ jetzt aber erst einmal ruhen lassen. Eines ist jedoch gewiß: die Leser unseres HIGHLIGHT-Heftes werden die Ersten sein, die über den Spatenstich für diesen zweiten Bauabschnitt lesen werden. Wir halten Sie informiert!

Ihr  
Ralf Müller  
und das GRUNWALD-Team

Luftbildaufnahme GRUNWALD-Firmengelände  
(Juli 2018)



## TITELBILD

Für diesen prächtigen Ausblick war unser Mitarbeiter Matthias Keller Mitte September 2013 während seiner Bergtour auf den Hochgrat zur rechten Zeit am rechten Ort.

Das Bild zeigt die Hochgrat-Bergstation mit dem Säntismassiv im Hintergrund.

Impressum  
HIGHLIGHT ist eine aktuelle Information für Kunden, Interessenten und Partner der GRUNWALD GMBH und erscheint drei Mal jährlich.  
Redaktion und Layout: Marlies Hodrius

GRUNWALD GMBH  
Pettermannstr. 9  
88239 Wangen im Allgäu/Germany  
Phone +49 7522 9705-0  
info@grunwald-wangen.de  
www.grunwald-wangen.de  
GRUNWALD GMBH at [LinkedIn.com](#)

## Sind Sie noch ganz analog?



Die Zeiten analoger Telefonanschlüsse neigen sich dem Ende. Eigentlich sind sie bereits heute die Technik von gestern. Wer noch immer „analog ist“, für den wird es höchste Zeit, auf eine zeitgemäße, moderne und damit digitale Technik umzusteigen.

## Was bedeutet dies für Sie?

Wir haben vor einiger Zeit alle Kunden, die noch ein analoges Modem besitzen darüber informiert, dass wir unseren technischen Service bei Verbindungen mit einem Analog-Modem nur noch bis Ende 2018 anbieten können.

Aufgrund der Dringlichkeit und damit wir auch nach 2018 weiterhin einen „guten Draht“ zu Ihnen und Ihrer Grunwald-Abfüllanlage haben, erinnern wir hiermit nochmals an die Notwendigkeit zum Wechsel auf ein digitales Modem – die **VPN-Box!**

Nur wenn Ihre Grunwald-Abfüllanlage an die **VPN-Box** angeschlossen ist, können wir weiterhin – also ab dem 1. Januar 2019

- Kontakt mit Ihrer GRUNWALD-Anlage aufnehmen
- Störungen in der Steuerung erkennen
- Störungen beseitigen und
- Programmänderungen vornehmen.

Mit dem Einbau einer **VPN-Box** erhalten Sie eine sichere und störungsfreie Internetver-

bindung (VPN) und können das Grunwald-Service-Portal weiterhin nutzen.

## Sie haben Fragen zur Technik?

Unser Mitarbeiter  
**Thomas Sieber**  
Abteilungsleiter IT  
Phone +49 7522 9705 330  
[thomas.sieber@grunwald-wangen.de](mailto:thomas.sieber@grunwald-wangen.de)  
freut sich auf Ihren Anruf.

## Sie möchten ein Angebot zur VPN-Box?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin  
**Sandra Bartl**  
Verkauf  
Phone +49 7522 9705 292  
[sandra.bartl@grunwald-wangen.de](mailto:sandra.bartl@grunwald-wangen.de)

## Produkt-Typenstreichung zum 31. Dezember 2018

Wir freuen uns, wenn Grunwald-Anlagen viele Jahre und Jahrzehnte in Betrieb sind und zuverlässig ihren Dienst tun. Mit den gleichzeitig älter werdenden Servokomponenten hat es aber mitunter seine Tücken.

Auch Servokomponenten unterliegen dem technischen Fortschritt und müssen ständig weiterentwickelt und verbessert werden. Das führte bereits in der Vergangenheit immer wieder dazu, dass die Produktion älterer Modelle vor allem auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit eingestellt und dem Fortschritt der Vorzug gegeben wurde – auch wenn an Bewährtem gerne festgehalten wird.

Einer unserer Partner, der uns seit vielen Jahren mit Servokomponenten beliefert, hat darüber informiert, dass die Lieferung folgender Komponenten der Familie PacDrive M Produkte einschließlich des betreffenden Zubehörs mit Stichtag **31. Dezember 2018** endet:

- Cx00 Controller
- MC-4 Servoverstärker
- iSh integrierte Servoantriebe
- SM-Motoren

**Bis zum 30. November 2018** können die Produkte der Familie PacDrive M einschließlich des betreffenden Zubehörs weiterhin problemlos bei uns bestellt werden. Ab dem 01. Dezember 2018 ist mit höheren Preisen durch den Hersteller zu rechnen. **Am 31. Dezember 2018 erfolgt die Produkt-Typenstreichung. Danach werden diese Produkte nicht mehr hergestellt.**

Nach der Produkt-Typenstreichung werden die Serviceleistungen in Form von Reparatur oder Ersatzteilen für die Produkte aus der Familie

PacDrive M einschließlich des betreffenden Zubehörs noch bis zur **endgültigen Produkt-Abkündigung am 31. Dezember 2024** aufrecht erhalten. Dieser Termin ist gleichbedeutend mit der **endgültigen Einstellung von Ersatzteilversorgung und Serviceleistungen** durch den Hersteller.

Wir empfehlen allen Kunden, die verbleibende Zeit unbedingt zu nutzen, um ihre Lagerbestände möglichst zeitnah aufzubauen und somit Lösungen für die Reparaturfähigkeit zu etablieren.

## Sie haben Fragen?

Dann rufen Sie am besten gleich in unserer Service-Abteilung an und vereinbaren ein Beratungsgespräch mit  
**Olaf Acksteiner**  
Phone +49 7522 9705 800  
oder  
**Anne Kamps**  
Phone +49 7522 9705 810






## In aller Munde: Hummus

### Eine traditionelle, arabische Spezialität erobert den europäischen Markt

Gesunde Ernährung und der Verzicht auf tierische Produkte ist ein Trend, der in allen Bereichen der Lebensmittelindustrie zu beobachten ist. Dies ist sicherlich ein Grund für das in den letzten Jahren erfolgte enorme

Wachstum eines Produktes, das noch vor wenigen Jahren kaum bekannt war: Hummus.

Ursprünglich war dieses Mus aus Kichererbsen in erster Linie im Nahen Osten bekannt. In Europa hingegen war Hummus lange Zeit nur in speziellen Feinkostgeschäften für vegane Verbraucher zu bekommen. Dies hat sich zwischenzeitlich geändert. Die Produkte sind auch in Supermärkten erhältlich, denn der Trend zu dieser pflanzlich betonten Ernährung ist ungebrochen.

Durch marktorientiertes Handeln, Modernisieren der Fertigungsanlagen oder durch die Weiterentwicklung ihres Produktportfolios haben bereits einige Hersteller von Feinkostprodukten die Chance aufgegriffen und sind diesem Trend gefolgt. Mit der Entscheidung zur Abfüllung und Garnierung des neuen Produktes Hummus wird oftmals auch entschieden, in eine neue, vollautomatische Rundläufer-Becherfüllanlage zu investieren.



#### Die richtige Technik macht's möglich

Die Anforderungen und Wünsche der verschiedenen Supermarktketten und schlussendlich der Verbraucher sind auch bei diesem Produkt sehr unterschiedlich. Um auf diese wechselnden Anforderungen flexibel reagieren zu können, muss eine Abfüllanlage sehr flexibel ausgeführt sein. Sie sollte sowohl unterschiedliche Garnierungen als auch das Verarbeiten verschiedener Becher ermöglichen.

Mit der 4-bahnigen Rotary 20.000 bietet Grunwald einen hochflexiblen Becherfüller an, der diese zahlreichen Anforderungen erfüllt. Neben der Hauptdosierung für Hummus sind in diesem Maschinenkonzept zwei Freiplätze zur Beistellung von unterschiedlichen, mobilen Doseuren vorgesehen.

#### Garnieren will gelernt sein

Zwei von Grunwald entwickelte, servogesteuerte Kolbendosierungen Typ Semidos, sowie die seit vielen Jahren bewährte Dosieranlage für das Garnieren mit trockenen Gewürzen und Kräutern können mit der Maschine gekoppelt werden. Je nach gewünschtem Produktbild werden diese mobilen Dosieranlagen in die Freiplätze der Maschine eingeschoben oder nach Bedarf ausgetauscht. Damit wird sehr einfach, schnell und flexibel eine variantenreiche Garnierung der Produkte erreicht.

Eine besondere Herausforderung stellt die Dosierung mit Kichererbsen dar. Zum einen ist darauf zu achten, dass ein einheitliches Produktbild mit einer gleichbleibenden Garnierung erzeugt wird. Zum anderen muss generell sichergestellt sein, dass kein Becher ohne Garnierung die Maschine verlässt, denn das Auge des Verbrauchers ist kritisch. Von unseren Experten wurde eine hochpräzise Dosierung entwickelt, die in langen Versuchsreihen und praktischen Anwendungen für die Praxis optimiert wurde.



Teil- und Gesamtansichten der 4-bahnigen Abfüllanlage GRUNWALD-ROTARY 20.000



Bei dieser speziell auf diese Anwendung entwickelten Dosieranlage wird nun die Anzahl der zu dosierenden Kichererbsen am Bedienpanel vorgewählt. Die Zahl der dosierten Kichererbsen wird mit einer hinreichenden Genauigkeit erreicht.

Die 4-bahnige Rotary 20.000 mit ihren vier mobilen Beistelldoseuren ermöglicht eine Vielzahl unterschiedlicher Garnierungen und Abfüllungen. So kann das Hummusprodukt wahlweise mit Kräutern und Erbsen, Soße und Erbsen oder Kräutern und Soße garniert werden. Dabei ist die Reihenfolge der Garnierungen frei wählbar.

#### 3 auf einen Streich

Eine besondere Abfüllvariante mit einer interessanten Produktpräsentation steht durch die Verwendung eines entsprechend gefertigten und in das Maschinenkonzept integrierten Formatsatzes zur Verfügung: **die Verarbeitung eines 3-Kammerbechers.**



Dieser sogenannte „Trio“-Becher (sh. Foto unten) kann mit den drei aufgebauten Kolbendosierungen mit drei verschiedenen Hummussorten befüllt werden.

Dass die servogesteuerte Hauptdosierung auch für andere Feinkostprodukte eingesetzt und die Maschine über Schnellwechsellvorrichtungen auf andere Becherformate sehr schnell umgerüstet werden kann, wird bei Grunwald-Rundläuferanlagen von unseren Kunden ohnehin vorausgesetzt.

## NEW BUSINESS

Linke Seite, Foto oben:  
Blick in die Rotary 20.000 während des  
Abfüllens und Garnierens von Hummus  
Foto unten:  
Verschiedene Varianten der Garnierung



Mit der ROTARY 20.000 und ihren mobilen Dosieranlagen bieten wir eine äußerst flexible und mit über 10.000 Becher pro Stunde auch sehr leistungsstarke Abfüllanlage an. Damit ist es möglich, sich jederzeit an die sich verändernden Anforderungen des Marktes anzupassen.

Maße: 2.300 x 2.300 mm

4- bis 6-bahnig

ca. 12.000 – 18.000 Becher pro Stunde

2 x 3-bahnig bis 2 x 4-bahnig

ca. 15.000 – 20.000 Becher pro Stunde je

nach Produkt und Packstoff

Dosierbereich: 10 – 1.000 ml

## KONTAKT

Weitere Informationen erhalten Sie von:

**Martin Rädler**

Phone +49 7522 9705-220

[martin.raedler@grunwald-wangen.de](mailto:martin.raedler@grunwald-wangen.de)




## Nur 3 Minuten

### Der schnelle Produktwechsel mit MOBIFILL

Im Herbst letzten Jahres wurde Grunwald als bevorzugter Lieferant für einen neuen Becherfüller FOODLINER 3.000/2x2-bahnig für deren Werk in Gotland ausgewählt. Der Längsläufer wurde im April diesen Jahres installiert.

#### Der neue Becherfüller GRUNWALD-FOODLINER 3.000

Aufgrund der Neuorganisation der Produktion im Zusammenhang mit dem Aufbau des neuen Produktionsstandortes in Albyberg sollten sich die Anforderungen an Gotland und den neuen Salatfüller auf eine hochflexible Maschine mit der Möglichkeit einer einfachen Umstellung auf unterschiedliche Formate konzentrieren. Das Ziel in diesem Projekt war es, „hohe Flexibilität und hohe Kapazität“ mit einem schnellen Wechsel von einem Format zum anderen sowie einen einfachen und schnellen Wechsel von einem Produkt zu einem anderen zu erreichen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde der FOODLINER 3.000 mit folgenden Ausstattungsmerkmalen geliefert:

- Maschine mit zwei Formaten, d. h. Wechsel von einem Becherformat zum anderen innerhalb von 5 Minuten
- erweitertes Bevorratungsmagazin für die Becherzuführung
- automatisches Rutsch-Magazin für Becher, für eine kurze Umrüstzeit.

Zur Abfüllung der Produkte wurde die Maschine mit

- zwei MOBIFILL-Dosiersystemen und
- Rührwerk im Trichter jedes MOBIFILL ausgestattet

#### Die Lösung: Austausch des Dosiersystems

Der Kniff mit den beiden MOBIFILL-Systemen besteht darin, dass für den Produktwechsel das komplette Dosiersystem gegen ein nachfolgendes, bereits gereinigtes und befülltes Dosiersystem ausgewechselt wird. Auf diese Weise ist der Produktwechsel sehr einfach, äußerst bequem und blitzschnell im realistischen, minimalen 3 Minuten-Bereich durchgeführt. Darüber hinaus wird durch den Austausch des kompletten Dosiersystems mit allen produktberührenden Teilen garantiert, dass allergenfrei produziert wird.

Der FOODLINER ist eine voll servoangetriebene Maschine. Durch den Einsatz modernster Servotechnologie haben wir es ermöglicht eine um 10 % höhere Produktionsleistung im Vergleich zu „normalen“ mechanisch angetriebenen Maschinen zu erreichen.

Darüberhinaus ist die Maschine mit individuellen Servos pro Bahn ausgestattet, so dass die mit der Maschine verbundene, externe Kontrollwaage „Feedback“-Signale an die GRUNWALD-Maschine zur automatischen Anpassung des Produktgewichts entsprechend der Vorgabe gibt.

GRUNWALD liefert seit vielen Jahren erfolgreich Maschinen für mayonnaisegebundene Salate an mehrere namhafte Firmen in Skandinavien und im nördlichen Europa.



# Foodmark.

## GESCHICHTE

1885 gründete der Erbe K.K. Heje aus Flå in Geilo die A/S Agra Margarinfabrik in Grünerløkka in Oslo. Das heutige Hauptbüro befindet sich unter der gleichen Adresse und das Unternehmen wird noch immer von der Familie Heje geführt.

Bei Salaten, Soßen, Dressings sowie Püree und Weichkäse produziert und vermarktet Foodmark AB heute einige der bekanntesten und beliebtesten Lebensmittel Schwedens. Ihr Ziel ist es, für einfaches und gutes Essen zu begeistern und das gelingt ihnen mit Hilfe der Marken Rydbergs, Lohmanders, Fjällbrynt, Delikatessfabrikken, Jensen's, K-Salat und Mills.

Die Produkte werden hauptsächlich in Spånga, Östersund, Norrköping und Gotland hergestellt – aber auch in Vidsel, Norwegen und Dänemark. Die Jahresproduktion beläuft sich auf ca. 20.000 Tonnen Lebensmittel, die sowohl an Lebensmittelgeschäfte als auch an Großhaushalte verkauft werden.

2017 erwirtschafteten 220 Mitarbeitende mehr als 700 Millionen Euro Umsatz. Im März 2018 wurde die neue Produktionsstätte in Albyberg in der Gemeinde Haninge fertig gestellt.

## KONTAKT

Weitere Informationen erhalten Sie von:  
**Peter Aalund**  
 Phone +45 463 646 22  
[peter.aalund@grunwald-wangen.de](mailto:peter.aalund@grunwald-wangen.de)



## 8 Tage „Le Tour d'Avignon“

920 Kilometer und rund 8500 Höhenmeter in acht Tagen – das ist die Bilanz der diesjährigen „e2rad-Tour“ unter dem Motto „Le Tour d'Avignon“. Per Pedelec (E-Bike bis 25 km/h) waren sieben Studierende mit ihrem Studiengangleiter Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brath und acht radbegeisterten Bürgern vom Bodensee nach Avignon unterwegs.

Dabei wurde auch bei dieser, inzwischen achten Tour, der Spaß am Radfahren mit dem Nützlichen verbunden: Mit mehreren Messgeräten an den Rädern sammelten die Studierenden die Leistungsdaten und erhielten dabei ein breites Spektrum an Messdaten, die anschließend analysiert und ausgewertet wurden.

Beim diesjährigen Projekt steht neben der Auswertung der gesammelten Daten noch ein weiterer Aspekt im Vordergrund: es soll vor allem ermittelt werden, welche Unterstützungsstufe des Elektro-Fahrrades während der Tour genutzt wurde.

Vom 22. bis 29. April 2018 ging es auf dieser 8. Tour von Friedrichshafen am Rhein, entlang der Aare, über Genf zu den Olympiaorten Albertville und Grenoble nach Avignon. Die Königsetappe kam dabei ganz zum Schluss: der legendäre Gipfel des Mont Ventoux. Mit einer

Auffahrt von 1300 Höhenmetern am Stück zählt er zu den bekanntesten Anstiegen der Tour de France. Wartete das Wetter bis dahin mit strahlendem Sonnenschein auf, brachte ausgerechnet diese Etappe Schauer und kalte Windböen mit Minustemperaturen mit sich.

Es war eine Tour mit landschaftlich sehr schönen Etappen. Mit Tagesstrecken von bis zu 145 Kilometern Länge und 2000 Höhenmetern forderte sie die Ausdauer der Teilnehmer trotz elektrischem Antrieb.

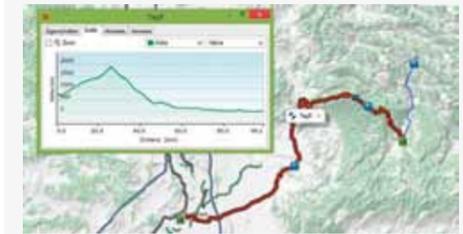
Eines ist auf jeden Fall wieder auf das Beste gelungen: Die Tour hat erneut gezeigt, dass Sportliche und weniger Sportliche, Ältere und Jüngere mit Spaß eine solche Herausforderung gemeinsam meistern können.

Die Etappen der 8. „e2rad-Tour“:

Start	Ziel	km
Friedrichshafen	Waldshut-Tiengen	123
Waldshut-Tiengen	Nidau	128
Nidau	Nyon	145
Nyon	Albertville	126
Albertville	Grenoble	85
Grenoble	Gap	108
Gap	Sault	110
Sault	Avignon	95



## SPONSORING



„e2rad“ ist ein Hochschulprojekt am Campus Friedrichshafen der DHBW Ravensburg, das vor acht Jahren durch Professoren der DHBW Ravensburg initiiert wurde. Im Rahmen ihrer Vorlesung „Angewandtes Projektmanagement“ wird „e2rad“ seither schwerpunktmäßig von Studierenden, die im 6. Semester den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen belegen, ausgebaut und weitergeführt.

Für „e2rad“ ist die Frage vieler Nutzer von Elektrofahrrädern, ob der Akku für die angestrebte Etappe überhaupt reichen wird, Grundlage ihrer Arbeit. Das wissenschaftliche und langfristig angelegte Ziel dieses Projektes ist es nämlich, eine fundierte Aussage über den benötigten elektrischen Energiebedarf eines Pedelecs (E-Bike bis 25 km/h) für einen beliebig festgelegten Streckenabschnitt treffen zu können.

Für die angehenden Wirtschaftsingenieure stellt sich „e2rad“ vielschichtig dar. Neben den wissenschaftlichen Aspekten sind die Planung der Tour und der einzelnen Strecken, die Sponsorensuche sowie die Hotelbuchung wichtiger Bestandteil ihrer Aufgaben.

Unser Student Philipp Sohler war mit dabei und berichtet über die diesjährige „e2rad“ Tour. GRUNWALD hat das Projekt mit 500 Euro unterstützt.



Weitere Informationen unter  
[www.e2rad.eu](http://www.e2rad.eu)

**MESSEN-VORSCHAU**

Wir werden in diesem und im nächsten Jahr an einigen Messen in Deutschland und Europa teilnehmen!  
Auf diesen Messen informieren wir Sie gerne über neue Produkte und technische Entwicklungen „Made by GRUNWALD“.

**FOODTECH**

PROCESSING &amp; PACKAGING | 13 - 15 NOVEMBER 2018

GRUNWALD-Messestand Nr. M 9742

13. - 15. November 2018

Herning, Dänemark

[www.foodtech.dk](http://www.foodtech.dk)

GRUNWALD-Messestand Nr. 7 D 236

26. - 29. November 2018

Paris, Frankreich

[www.all4pack.com](http://www.all4pack.com) **FachPack**

GRUNWALD-Messestand in Halle 2, Stand Nr. 2-402

25. - 27. September 2018

Nürnberg, Deutschland

Gerne ermöglichen wir Ihnen den Erwerb eines kostenfreien Dauertickets im Wert von 50 Euro (mit direktem Zugang zur Messe – ganz ohne Anstehen!).

Registrieren Sie sich hierzu bitte **vorab** mit dem **E-Code B375660** unter [www.fachpack.de/gutschein](http://www.fachpack.de/gutschein).



GRUNWALD-Messestand Nr. C01:03

23. - 26. Oktober 2018

Göteborg, Schweden

[www.scanpack.se](http://www.scanpack.se)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

04. - 09. Mai 2019

Frankfurt, Deutschland

[www.iffa.messefrankfurt.com](http://www.iffa.messefrankfurt.com)